

TESTFELD TELEMATIK: STATISTIK-HILFE

[Funktionsübersicht](#)[Systemvoraussetzungen](#)[Einstellungen](#)[Glossar](#)[Impressum](#)

1. Funktionsübersicht

Hier finden Sie Informationen über die Administrator-Funktion „Statistik“ zur **Überwachung der Datenbank im Projekt Testfeld Telematik der ASFiNAG.**

1.1. Statistik

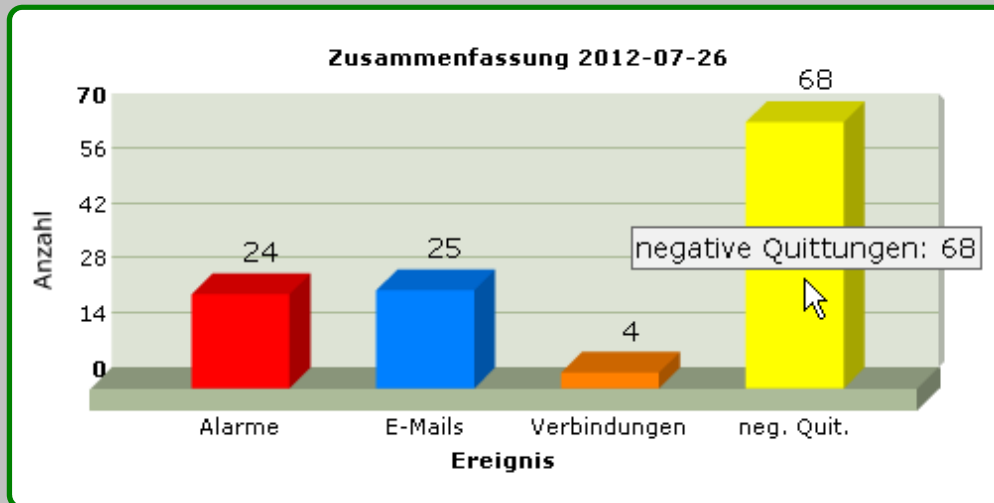
Mit der Statistik-Funktion können Sie sich eine [Zusammenfassung](#) ansehen oder einen Überblick über die [Alarme](#), [E-Mails](#), [Verbindungen](#), [negativen Quittungen](#), [Fehlermeldungen](#), [Schaltungen](#), [LVE-Kurzzeitdaten](#) und [LVE-Langzeitdaten](#) eines Tages verschaffen.

Zuerst müssen Sie sich mit ihrem Kennwort anmelden. Danach stehen Ihnen alle Schaltflächen zur Verfügung. Standardmäßig wird der Tag ausgewählt, an dem die aktuellsten Daten vorhanden sind.

Mithilfe der Schaltfläche „Heute“ gelangen Sie zum aktuellen Datum. Sie können aber auch jedes beliebige Datum in den letzten 5 Jahren auswählen. Beachten Sie dabei, dass Sie vor dem Tag das Monat auswählen müssen, da die Monate unterschiedlich viele Tage haben können. Wählen Sie nun die gewünschte Schaltfläche!

1.1.1. Zusammenfassung

Die Zusammenfassung des gewählten Tages ist ein übersichtliches Balkendiagramm, welches die Anzahl der Alarme, E-Mails, Verbindungen und negativen Quittungen veranschaulicht.



1.1.2. Alarme

Die Auswertung der aufgetretenen Alarme wird gruppiert nach Name, IP-Adresse und Status. Zusätzlich wird die Anzahl der Vorkommnisse der einzelnen Gruppen angegeben.

Alarme 2012-07-26

Name	IP-Adresse	Status	Anzahl
I038_KRI_1	10.160.37.31	TO open	1
I038_KRI_2	10.160.37.32	TO open	1
I038_KRI_3	10.160.37.33	TO open	1
I038_KRI_4	10.160.37.34	TO open	1
I048_KRI_3	10.160.35.31	TO open	1
KRI 2B ANDERE	10.160.1.224	TO open	1
KRI 2B S1	10.160.1.222	TO open	1
KRI 2B WTA A2 A21	10.160.6.69	TO open	1
KRI 2B WTA A4	10.160.38.35	TO open	1
KRI 2B WWW A21	10.160.6.70	TO open	1
KRI 2B WWW A4	10.160.38.34	TO open	1
KRI 2C RA ost FR 2	10.160.6.131	TO open	1

1.1.3. E-Mails

Diese Auswertung listet alle von der Datenbank erstellten E-Mails auf. Zu jeder E-Mail werden die Empfänger (An, CC), der Betreff und der Sendestatus angezeigt.

E-Mails 2012-07-26

AN	CC	Betreff	Status
rainer.zachmann@aon.at; rainer.zachmann@gmail.com; max.mustermann@example.com	klaus.zachmann@telematik-design.at	KRI Alarm (opened): UZ_S1	gesendet
rainer.zachmann@aon.at; rainer.zachmann@gmail.com; max.mustermann@example.com	klaus.zachmann@telematik-design.at	KRI Alarm (opened): UZ_S1	gesendet
rainer.zachmann@aon.at; rainer.zachmann@gmail.com; max.mustermann@example.com	klaus.zachmann@telematik-design.at	KRI Alarm (opened): UZ_S1	gesendet
rainer.zachmann@aon.at; rainer.zachmann@gmail.com; max.mustermann@example.com	klaus.zachmann@telematik-design.at	KRI Alarm (opened): UZ_S1	gesendet
klaus.zachmann@telematik-design.at	max.mustermann@example.com	KRI Verbindungsabbrüche am 25-07-2012	gesendet

1.1.4. Verbindungen

Die Auswertung der KRI-Verbindungen wird gruppiert nach Name, IP-Adresse und Status. Zusätzlich wird die Anzahl der Vorkommnisse der einzelnen Gruppen angegeben.

Verbindungen 2012-07-23

Name	IP-Adresse	Status	Anzahl
I038_KRI_1	10.160.37.31	UPD ok	5
I038_KRI_2	10.160.37.32	UPD ok	1
I038_KRI_3	10.160.37.33	UPD ok	1
I038_KRI_4	10.160.37.34	UPD ok	1
KRI 2C VO nord FR 2	10.160.6.67	UPD ok	15

1.1.5. neg. Quittungen

Die Auswertung der negativen Quittungen wird gruppiert nach Funktionsgruppe, Fehler-Code und Beschreibung. Zusätzlich wird die Anzahl der Vorkommnisse der einzelnen Gruppen angegeben.

negative Quittungen 2012-07-25

FG	Fehler-Code	Beschreibung	Anzahl
4	4	Stellcode auf diesem WZG oder AQ nicht vorhanden	20
4	6	Stellcode wegen sonstiger Hardwarestörungen nicht schaltbar	8
4	19	Wechseltext nicht darstellbar, da zu lang	11
4	20	Wechseltext enthält nicht darstellbare Zeichen	12
4	21	falsches Anzeigeprinzip	1
4	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen	196
4	33	Betriebsartenwechsel nicht abgeschlossen	15
4	37	Keine Programmdateien verfügbar	67
4	130	unbekannt	12
254	69	Längenbyte des Einzeltelegramms ist nicht mit gesamter OSI7-Länge vereinbar	2
254	77	fehlerhafte OSI-3 Routinginformation	4

1.1.6. Fehlermeldungen

Die Auswertung der Fehlermeldungen wird gruppiert nach Route (Streckenabschnitt), Klasse, Funktionsgruppe und Fehlerursache. Zusätzlich wird die Anzahl der Vorkommnisse der einzelnen Gruppen angegeben.

Fehlermeldungen 2012-07-26

Route	Klasse	FG	Fehler-Code	Fehler-Text	Anzahl
A02.Ra1.8	WVZ	4	0	Bereit	33
A02.Ra15.1	MQ	1	0	Bereit	2
A02.Ra15.1	UFD	3	0	Bereit	3
A02.Ra15.1	VLT	6	0	Bereit	6
A02.Ra15.2	MQ	1	0	Bereit	3
A02.Ra15.2	WVZ	4	0	Bereit	10
A02.Ra19.2	WVZ	4	0	Bereit	6
A02.Ra4.10	WVZ	4	0	Bereit	6
A02.Ra4.12	WVZ	4	0	Bereit	6
A02.Ra4.2	MQ	1	0	Bereit	3
A02.Ra4.2	UFD	3	0	Bereit	3
A02.Ra4.2	WVZ	4	0	Bereit	16

1.1.7. Schaltungen

Die Auswertung der durchgeführten Schaltungen wird gruppiert nach Route (Streckenabschnitt), WVZ-Typ und Anzeigeprinzip. Zusätzlich werden die

Anzahl der Stellbefehle sowie der unterschiedlichen Schaltbilder der einzelnen Gruppen angegeben.

Schaltungen 2012-07-26

Route	WVZ-Typ	Anzeigeprinzip	Stellbefehle	Schaltbilder
A01_2	C2	d	1	1
A02.Ra1.8	A	b	18	1
A02.Ra1.8	B	b	32	2
A02.Ra1.8	Bl	b	18	1
A02.Ra1.8	C	d	31	2
A02.Ra1.8	ZAR	d	18	1
A02.Ra15.2	A	b	14	1
A02.Ra15.2	ZAR	d	14	1
A02.Ra19.2	A	b	7	1
A02.Ra19.2	ZAR	d	7	1
A02.Ra4.10	A	b	5	1
A02.Ra4.10	B	b	13	2

1.1.8. LVE-Kurzzeitdaten

Die Auswertung der Kurzzeitdaten wird gruppiert nach Route (Streckenabschnitt) und Telegrammtyp. Zusätzlich werden das gerundete arithmetische Mittel der Verkehrsstärken (qPkw, qLkw) und der Geschwindigkeiten (vPkw, vLkw) sowie die Anzahl der Detektoren und der empfangenen Ergebnismeldungen der einzelnen Gruppen angegeben.

LVE-Kurzzeitdaten 2012-07-26

Route	Tel-Typ	qPkw	qLkw	vPkw	vLkw	Detektoren	Ergebnismeldungen
A02.Ra15.1	52	0	0	33	24	1	636
A02.Ra15.2	52	6	0	92	81	2	1272
A02.Ra4.10	52	0	0	69	56	1	636
A02.Ra4.12	52	2	0	76	63	1	635
A02.Ra4.2	52	4	1	78	75	2	1270
A02.Ra4.4	52	2	0	83	72	2	1272
A02.Ra4.6	52	1	0	93	87	2	1272
A02.Ra4.9	52	3	0	79	71	1	636
A02.Ra9.4	52	4	1	64	57	1	637
A02_1	52	7	0	111	89	51	32431
A02_1	53	7	1	123	92	8	5096
A02_2	52	8	0	117	89	73	46421

1.1.9. LVE-Langzeitdaten

Die Auswertung der Langzeitdaten wird gruppiert nach Route (Streckenabschnitt), Telegrammtyp und TLS-Identifizier (aktuell: 132, aus Puffer: 164). Zusätzlich werden die Anzahl der Detektoren sowie der empfangenen Ergebnismeldungen der einzelnen Gruppen angegeben.

LVE-Langzeitdaten 2012-07-26

Route	Tel-Typ	ID	Detektoren	Ergebnismeldungen
A02.Ra15.1	68	132	1	11
A02.Ra4.10	68	132	1	10
A02.Ra4.12	68	132	1	11
A02.Ra4.2	68	132	2	20
A02.Ra4.4	68	132	2	20
A02.Ra4.6	68	132	2	20
A02.Ra4.9	68	132	1	10
A02.Ra9.4	68	132	1	9
A02.Ra9.4	68	164	1	1
A02_1	68	132	55	589
A02_1	76	132	4	40
A02_2	68	132	72	756

2. Systemvoraussetzungen

- Zugriff auf die Datenbank
- „Default Language“ des Benutzers „us_english“
- „Active Server Pages“ (ASP) muss beim Webserver (IIS) aktiviert sein
- Webbrowser, getestet mit:
 - Mozilla Firefox (empfohlen)
 - Microsoft Internet Explorer

3. Einstellungen

In der Datei „settings.asp“ werden die Grundeinstellungen dieser Anwendung (in JavaScript) festgelegt. Folgende Variablen können bei Bedarf verändert werden:

3.1. sqlserver

Die Variable „sqlserver“ legt fest, welcher SQL-Server verwendet wird. Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Rechners an.

Ein Beispiel lautet: `var sqlserver = "192.168.0.1";`

3.2. database

Die Variable „database“ legt fest, welcher Datenbankname verwendet wird.

Ein Beispiel lautet: `var database = "My_DB";`

3.3. user

Die Variable „user“ legt fest, welcher Benutzername verwendet wird.

Ein Beispiel lautet: `var user = "DB_User";`

3.4. iconPath

Die Variable „iconPath“ legt fest, wo die WVZ-Icons zu finden sind.

Ein Beispiel lautet: `var iconPath = "http://192.168.0.1/WVZ-Icons/";`

4. Glossar

AP:	Anzeigeprinzip
AQ:	Anzeigequerschnitt
BAST:	Bundesanstalt für Straßenwesen, www.bast.de
DAG:	Datenausgabegerät
DE:	Daten-Endgeräte-Kanal
DEG:	Datenerfassungsgerät
EAK:	E/A-Konzentrator
FG:	Funktionsgruppe
IB:	Inselbus
ID:	TLS-Identifizier
IP:	Internet Protocol
ISO:	International Standards Organisation
KRI:	Kommunikationsrechner Inselbus
LVE:	Lokale Verkehrsdatenerfassung
MQ:	Messquerschnitt
OSI:	Open Systems Interconnection
PLaNT:	Planungshandbuch Nachrichtentechnik
SM:	Steuermodul
SSt:	Streckenstation
StVZO:	Straßenverkehrszulassungsordnung
SVE:	Streckenbezogene Verkehrsdatenerfassung
TCP:	Transmission Control Protocol
TLS:	

Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen

UDE, UFD:	Umfelddatenerfassung
UZ:	Unterzentrale
VBA:	Verkehrsbeeinflussungsanlage
VLT:	Verkehrsleittechnik
VRZ:	Verkehrsrechnerzentrale
WVA:	Wechselverkehrszeichenanlage
WVZ:	Wechselverkehrszeichen
WWW:	Wechselwegweiser
WZG:	Wechselzeichengeber

Fahrzeugklassen

Gruppe	1	2	3	5+1	8+1
Fzg-Klasse	Kfz	PkwÄ	-	nkKfz	nkKfz
			LVo	PkwG	Krad
					Pkw
		Lfw			
		LkwÄ	SQV	Lkw	Lkw
				LkwK	LkwA
			BPA		Bus
				PkwA	PkwA

Funktionsgruppen

FG	Bedeutung
1	Verkehrsdatenerfassung
2	Achslastdatenerfassung
3	Umfelddatenerfassung
4	Wechselverkehrszeichensteuerung
6	Betriebsmeldungen und -steuerungen VLT-Netze
7	Anlagensteuerung
8	Geschwindigkeitsüberwachung
9	Zuflussregelung

TLS-Identifiers

Richtung	Identifizier	Bedeutung
Abrufichtung	1	(frei)
	2	Statusnachricht
	3	Parameterzuweisung
	4	(nicht verwendet)
	5	(frei)
	17	Abruf Fehlermeldung
	18	Abruf Statusnachricht
	19	Abruf Parameter

	20	Abruf Ergebnismeldung
	21	Abruf Befehlszustand
Antwortrichtung	129	Fehlermeldung
	130	Statusnachricht
	131	Parametermeldung
	132	Ergebnismeldung
	133	Befehlsrückmeldung
	161	Fehlermeldung aus Puffer
	162	Statusnachricht aus Puffer
	163	(frei)
	164	Ergebnismeldung aus Puffer
	165	Befehlszustand aus Puffer

Anzeigeprinzipien

AP	Anzeigeprinzip des E/A Kanals	Anwendungsfälle
a	nicht aktiv leuchtend (feste Zeicheninhalte)	Prismenwender, Klappschilder, Blinker die zur Unterstützung von Prismenwendern an Querschnitten montiert sind und nicht auf Lampenausfall überwacht werden müssen.
b	aktiv leuchtend (feste oder quasi feste Zeicheninhalte)	A-, B- oder C-Schilder, Blinker mit Lampenüberwachungen oder andere Festtext-Schilder wie sie auch in manchen WWW-Anlagen eingesetzt werden. Upload-fähige ("frei programmierbare") LED-Pixelrastranzeigen (Mono/Color).
c	mechanische Pixel	mechanischer Wechseltext
d	aktiv leuchtende Pixel (faseroptisch oder LED, optional mit Grafiktextkonserven)	aktiv leuchtender Wechseltext
e	Gruppe von Anzeigen	Anwendungsfälle wie a oder b, aber ohne Lampenrückmeldung

5. Impressum

5.1. Systementwicklung

 TelematikDesign	<p>Telematik Design Josefstädter Straße 47-49/1/3 1080 Wien Tel.: +43 (0) 699 / 194 20 384 www.telematik-design.at klaus.zachmann@telematik-design.at</p>
---	--

5.1.1. TLS-Integration in SQL-Server-Datenbank

5.1.2. Webentwicklung

Rainer Zachmann (www.telematik-design.at/rainer)